

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. Mai 2024 04:16

[Zitat von Tom123](#)

Teile doch bitte einmal konkret mit welcher Sache sich man welcher Straftat schuldig macht. Ganz konkret.

Untreue, weil du fremdes Vermögen in deins überführt hast und Gläubiger die Kohle pfänden könnten. Dass es an weiterführenden Schulen um jeweils mehrere 1000 Euro geht, wurde bereits vorgerechnet und wenn man mal überlegt, um wie viele zigtausend Euro es jedes Jahr im ganzen jeweils schulkontolosen Land geht, wird es immer sonderbarer, sich vorzustellen, wie viele Leute da immer noch mitmachen und das System so am Laufen halten.

[Zitat von Tom123](#)

Wenn die SL sagt, dass man für Fahrt xy das Privatkonto nehmen soll, ist sie am Ende in der Verantwortung.

Das ist schlicht und ergreifend Blödsinn.

[Zitat von Tom123](#)

... Man hätte unter Umständen Schadensersatzforderungen oder dienstrechtliche Probleme aber Straftaten???

Achso, na dann kann man natürlich öffentlich dazu aufrufen, wenn es bloß ums Dienstrecht oder irgendwas anderes Nebulöses ginge. Überzeugend.